

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die 13. Komp. auf „Cimone Ost“

Noch immer regnet es in Strömen. Wir leiden stark darunter, da der Großteil unserer Postenstände und Schwarmdeckungen zerstört oder schwer beschädigt ist.

Der vom Dienst ausruhende Teil ist nicht besser daran, als jene Arbeitspartien, die jetzt mit den Ausbesserungsarbeiten beschäftigt sind. Es werden zehn bis zwölf Tage vergehen, ehe die von der feindlichen Artillerie angerichteten Zerstörungen halbwegs behoben sein werden. Die stellenweise zerstörten Drahthindernisse, Schrapnellmächer, Steinriegel und Mauern, Sandsack-Brustwehren und Postenstände werden jetzt ausgebessert. Es geht nur langsam vorwärts, da uns leichte Artillerie aus dem Raume Val di Sila heftig beschießt und uns immer wieder zwingt, die Kavernen aufzusuchen. Infolge der ausgedehnten, bis zur Kote 1151 reichenden Front der 13. Komp. wird die Mannschaft ungebührlich stark für den Sicherungsdienst herangezogen. Auch der unter der Führung des Kdt.-Asp.

Moser stehende detachierte Zug der 4. Komp. vermag diese schwere Beanspruchung nicht zu lindern. Ein Schwarm desselben ist zum Beobachtungsstand auf Kote 1151 dirigiert worden. Dort sind die Verhältnisse seit der Eroberung des Cimonegipfels durch die Italiener ungemütlich geworden. Zwei italienische Scharfschützen unterbinden von dort aus jede kleinste Bewegung unsererseits durch ein wirkungsvolles Zielfeuer. Die Geschosse schwirren in bedenklicher Nähe über die Köpfe der dort sichernden Posten. Manch eines gellert mit Gepfauche weit über unsere Linien. Gegen 5 Uhr nachmittags umbrandet schweres italienisches Artilleriefeuer die ganze Ostfront. Die ersten Verluste treten auf. Auch Kadett Hierner hat das Schicksal ereilt. Ein Granatstück zerreißt die Brust dieses jungen Helden. Immer mehr schwillt das Feuer an und breitet sich allmählich auch auf die Räume dahinter aus. Die Ortschaft Campana besteht nur noch aus Häuserruinen. Ihre Umgebung ist ein Trichter-

Kdt. i. d. R. Eduard Hierner
13. Komp.



Dem feindlichen Artilleriefeuer, das am 24. Juli nachmittags die Ostfront des Tonezzaplateaus umbrandet, fällt in treuester Ausübung seiner Pflichten als diensthabender Offizier Kdt. Hierner zum Opfer. Ein Granatstück zerreißt die Brust dieses jungen Helden.